

Der Ausbruch des Mount Katmai

Der kürzlich aus Kodiak, Alaska, in San Francisco eingetroffene Dr. R. D. Vreth vom Bundesgesundheitsdienst brachte die ersten genauen Nachrichten von der furchtbaren Verheerung, die der am 6. Juni erfolgte Ausbruch des Vulkans Mt. Katmai in den dortigen Landstrichen angerichtet hat. Dr. Vreth war Arzt an dem Hottel "Manning", der am nachmittag des Ausbruchs im Hafen von Kodiak lag und an der Rettung der durch die Eruption beirraffenen Einwohner hervorragend beteiligt gewesen ist. Wie Dr. Vreth erzählt, ist die ganze Gegend in einem Umfange von 250 Meilen vom Mt. Katmai mit einer hohen Schicht Asche und Lava bedeckt und für lange Zeit völlig unfruchtbar geworden. Das Festland und die schönen Inseln Kodiak, Adognak, Shuak und Wood Island, die noch vor vier Monaten zu den schönsten Punkten Alaskas zählten, sind für alle Beweisen unwohnbar geworden. Alles Wild, das in jenem Distrikt lebte, ist vernichtet worden. Klüfte und andere Bauwerke sind, soweit sich dies bemerken ließ, durch die Regierungsgesellschaften in andere Landstriche überführt worden, während die geretteten Eingeborenen sich nach Wanoft Island begeben, wo sie nun ihre zukünftige Wohnstätte haben werden. Mehr als tausend Flüchtlinge sind dort gelandet worden und haben ihre neue Aniederung nach dem hilflosen Anblick der Kommandanten der "Manning", R. W. Perry, benannt.

Dr. Vreth sagt, daß die Lava des Vulkans in der Hauptsache aus Schwefel, Chlor-Calcium und Borax bestand. Die hiermit bedeckte Gegend ist für alle Vegetation unfruchtbar geworden und bietet kein Futter mehr für das Vieh. Nur mit Hilfe von Nitrogen ließe sich im Laufe der Zeit wieder eine Fruchtbarkeit erzielen, wie vom Landwirtschaftsdepartement auf einigen Plätzen angestellte Versuche erkennen lassen. Da jedoch das Nitrogen auf künstlichem Wege dem Boden zugeführt werden muß, wird noch eine Reihe von Jahren vergehen, bis das Land seine alte Fruchtbarkeit wieder erlangt haben wird. Nach Aussage von Dr. Vreth ist dieser Ausbruch der heftigste gewesen, der je in jener Gegend Unheil angerichtet hat. Wäre nicht der Hottel "Manning" am Plage gewesen und hätte er nicht unerschrocken das Rettungsnetz aufgenommen, so würden, wie

Dr. Vreth sagt, alle Eingeborenen seiner ihr Leben eingebüßt haben. Der Niederfall der Asche und die giftige Lava haben alles Trinkwasser unbrauchbar gemacht und viele Menschen wären jedenfalls elend verdurftet.

Verlagsbuchhandel und "Hindfleisch".
Ein komisches Mißverständnis hat, wie das Börsenblatt der deutschen Buchhändler mitteilt, zur Verzögerung des Erscheinens der neuen vollständigen Ausgabe der bekannten Hindfleischschen Feldbriefe geführt, die der Verlag Vandenhoeck u. Ruprecht in Göttingen angekündigt hat. Die Leipziger Buchbinderei meldete dem Verlage am 10. Oktober, daß ein "hindiger Beamter" die Sendung, die als "Druckbogen Hindfleisch Feldbriefe" auf dem Frachtbriefe deklarieren war, als "Konterbande" angehalten habe und daß sie erst am 12. Oktober freigegeben worden sei. Jedenfalls hatte der Beamte gelesen: Druckbogen, Hindfleisch, Feldbriefe. Hoffentlich wird die neue Ausgabe trotz ihres nichts weniger als materiellen Inhalts wenigstens ein "Drot"-Artikel für den Buchhandel.

Die mutige Komtesse.

In Dorfe Westheim bei Büren (Westfalen) wurde in der Nacht in das Schloß des Grafen Stolberg eingebrochen. Von dem Geräusch erweckte die junge Komtesse und begab sich auf den Korridor, wo sie sich einem Einbrecher gegenüber sah, der gerade damit beschäftigt war, wertvolle Pelze und Kleider zusammenzuraffen. Aber er hatte die Rechnung ohne die mutige Komtesse gemacht. Entschlossen ergriff sie den Einbrecher, um ihn festzuhalten und versetzte ihm mit einem Gewehr mehrere Schläge über Kopf und Schultern. Dem Einbrecher gelang es schließlich, sich loszureißen und zu flüchten; aber er mußte nicht nur seine Beute im Stich lassen, sondern auch Hut und Halskragen, die er bei dem Renntreue mit der Komtesse eingebüßt hatte. Als die männlichen Bewohner kamen, war der Dieb leider schon entkommen. Es gelang jedoch der Polizei, noch am folgenden Morgen den Täter in der Person eines Maurers und Hausdieners zu verhaften. Er wurde in das Gerichtsgefängnis zu Warsberg gebracht.

— Seit zwei Jahren führt die englische Regierung Untersuchungen über die Wanderungen einzelner Meeresbewohner, der Fische und Krustentiere aus, indem gefangene Tiere mit Zeichen versehen werden, ähnlich wie man Vögel beringt. Die Ablieferung solcher Zeichen wird mit Preisen belohnt. Der Untersuchungsstelle Aberdeen, die im letzten Jahre 1500 Tiere gezeichnet hatte, sind eine ganze Reihe Zeichen eingeleitet worden. Ein Hummer hatte z. B. in 639 Tagen die Strecke von 155 englischen Meilen (248 Kilometer) zurückgelegt, ein anderer 108 Meilen (172 Kilometer) in 144 Tagen.

— Ein Bürger aus dem schlesischen Städtchen Koberger hat eine äußerst praktische Schutzvorrichtung für Bergleute erfunden und patentiert erhalten. Die Unglücksfälle durch herabfallende Gesteinsmassen wiederholen sich fast täglich, wobei Kopfverletzungen und Schädelbrüche nicht selten sind. Die Schutzvorrichtung besteht in einem helmartigen Schutzbüschel, das aber nicht auf dem Kopfe ruht, sondern in geeigneter Weise durch Pufferfedern mit einem auf den Schultern zu befestigten Traggürtel verbunden ist. Schläge oder Stöße, welche auf dieses Schutzbüschel wirken, werden daher lediglich auf die Schultern übertragen, und zwar durch die Federn in bedeutend abgeschwächter Form. Durch geeignete Polsterungen werden selbst die Stoßwirkungen und Schläge auch an den Schultern noch ganz bedeutend abgeschwächt.

Auf eigentümliche Weise wurde vor einigen Tagen die bei Warschau, Wo., über den Dsage Fluß fließende älteste Drahtseil-Brücke zerstört. Der Viehzüchter John Armstead trieb eine Herde Rindvieh über die Brücke; in der Mitte wurden die Tiere durch das Schwanken unruhig und brachten dadurch die durch ein schadhafte Kabel ohnehin auf eine Seite neigende Brücke aus dem Gleichgewicht, was deren Einsturz zur Folge hatte. Während der zu Pferde befindliche Armstead durch rechtzeitiges Abpringen in das 40 Fuß unter der Brücke fließende Wasser sich und das Reitpferd rettete, ertranken von den 90 Stieren 25 Stück.

\$5

Bringt Oliver Typewriter

Sendet \$5 für den Oliver Typewriter—die Maschine wird schnell kommen. Das neueste Modell, No. 5, die regelrechte \$100 Maschine—mit keiner ertanen Berechnung für Printtype.

Für den Preis einer guten Fountain Pen sichern Sie den besten Typewriter der Welt. Ihr könnt den Rest für 17 Cents den Tag bezahlen.

Diese unwiderstehliche \$5 Offer setzt alles vor sich hin. Das allgemeine Schreibmaschinen-Amer wird bald hier sein. Der Triumph des Typewriters über primitive Tinte und Feder ist von derselben Maschine herangeführt worden, die das sichtbare Schreiben eingeführt hat.

The OLIVER Typewriter

The Standard Visible Writer

Dies ist der Typewriter, dessen hohe Wirksamkeit ihn die Auswahl der größten Firmen und Korporationen gemacht hat. Es ist der einfachste aller Standard Typewriters, zur selben Zeit auch der schnellste und bei Weitem der beweglichste. Die beweglichen Teile arbeiten frei in einem soliden metallenen Rahmen, welches die Maschine so stark macht, daß der härteste Gebrauch keinen Einfluß hat.

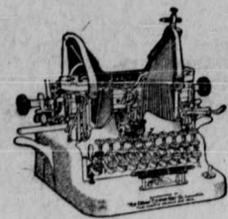
Keine Extra-Kosten für "Printtype"

Die meisten Leute ziehen die mit Printtype equippte Maschine vor. Diese wunderhübsche Schrift ist nur erhältlich auf dem Oliver Typewriter.

Es ist die größte Style Verbesserung, die für Typewriters entwickelt ist—die am leichtesten lesbare Schrift die existiert—die Schrift, welche sich nach dem allgemeinen Gebrauche der Welt-Druckmaschinen richtet.

Winn Erfolg mit dem Oliver

Der Oliver Typewriter hilft Erfolg-Suchern in einer Menge von Wegen. Die wirklichen Lebens-Erzählungen des Erfolges würden Bücher füllen.



Es macht nichts aus was eure Arbeit sein mag—im Geschäft, Laden oder Haus—der Oliver Typewriter erweist sich als große Bequemlichkeit und wirklicher Geldmacher.

Er steht für Ordnung, System und Erfolg. Er ist der sichtbarste Beweis des Fortschrittes seines Eigentümers. Junge Leute mit Verstand, Energie und Oliver Typewriter haben überall Erfolg. Können Sie \$5 zwischen Euch und Erfolg stehen lassen?

Schreibt für spezielles Zirkular und Kunst-Katalog

Volle Einzelheiten bezüglich des leichten Oliver Kaufplanes, wunderhübscher Katalog und ein Speziemen-Buch in Printtype geschrieben wird auf

Verlangen versendet.

Laßt diese \$5 Offer das Bedürfnis des Oliver Typewriters erwecken und die Leichtigkeit mit welcher Ihr ihn kaufen könnt.

Vergeßt nicht—nur \$5 und der Oliver Typewriter kommt.

Verkaufs-Department

Die Oliver Typewriter Company

1905 Farnum Straße

Omaha, Nebraska

Farmers:--

Wir wünschen Eure Aufmerksamkeit auf die Tatsache hinzuweisen, daß John Deere der Welt den Pflug gegeben hat, der die Entwicklung unseres landwirtschaftlichen Landes möglich macht, und das Wachstum im Geschäftslebens, welches hieraus entstand, hat eine Epoche des industriellen Fortschrittes der Vereinigten Staaten gekennzeichnet.

Dies außerordentliche Wachstum wurde durch die Ueberlegenheit des Produktes ermöglicht, und wir wünschen Eure Aufmerksamkeit besonders auf die folgenden Artikel hinzuweisen.

John Deere Stag Sulky & Gang Pflüge

Diese Pflüge sind mit besonderer Berücksichtigung auf große Stärke gebaut worden, und sie werden den Boden unter den schwierigsten Verhältnissen bearbeiten und passen sich der erfolgreichsten Arbeit unter den verschiedenen Verhältnissen besser an, als irgend ein anderer Radpflug auf dem Markte. Bemerk die enorme Clearance von 21 Zoll zwischen dem Baum und dem Pflug-Punkt, die Kontrolle der Pflücherräder, der spezielle Landing Lever am vorderen Pflücherrad um den Pflug bei der Arbeit auf einem Hügel zu halten. Die dreiräderige Form Rückenerstützung, welche das perfekte Balanzieren des Rahmens garantiert.

John Deere Pflanzler

Der No. 9 Pflanzler wird erfolgreich und zuverlässig mehr Sorten Korn pflanzen als irgend ein anderer Pflanzler der existiert. Drei Viertel der Saatplatten sind dem Samen ausgelegt und eine leere Zelle ist fast unmöglich. Es wird nicht verstopfen oder die Kerne zerkleinern. Der 999 Variable Drop Pflanzler hat einen unterscheidenden Punkt über alle anderen Variable Drop Pflanzler insofern als die Seeds nicht getrennt sind, welches das heftige Abmahlen der verschiedenen Teile verhindert. Bemerk den trichterförmigen Boden und die centrale Drehung der Platten, welche absolute Genauigkeit sichert.

Der John Deere Stahl Rahmen, niedrige, kneehohe Düngestreuer

Der niedrige Streuer mit hohen Rädern. Der Schläger auf der Achse. Es giebt keine Ketten, keine Griffe und absolut keine Stellungen für den Farmer zu machen. Besteht aus weniger als der Hälfte von Teilen an anderen Maschinen. Hat einen Gang von 25 Ladungen für den Acker.

International Harvester Co. Engines

Keine Engine Fabrik in der Welt ist so ausgestattet Engines herzustellen, wie die International, besser oder iparamer. Sie haben einen Namen für sich gemacht, welchem an Kraft, Stärke und Haltbarkeit nicht gleichkommen werden kann.

Velie Wrought Iron Vehicles

Die Linie mit wirklichem Verdienst. Seht unsere Ausstellung.

L. A. Stuart

— Eine seltene Auszeichnung wurde der Oberlehrerin an der Deutschen Schule in Brüssel, Fräulein Jenny Schnaltenburg, zuteil, indem ihr im Anschluß an das zwanzigjährige Bestehen der Brüsseler Schule die Kaiserin eine Porzellan-Landese aus der königlich preussischen Porzellanmanufaktur mit dem Namenszuge der hohen Stifterin verlieh. Der Geschäftsträger in Brüssel, Prinz v. Hatzfeld-Trachenberg, überreichte im Beisein der Schüler und Schülerinnen, des Schuldorstandes und des Lehrerkollegiums das Geschenk mit anerkennenden Worten für die verdiente Lehrerin und das erfolgreiche Wirken der Schule, 10 daß sich alle mit der ältesten Lehrerin der Anstalt mit geehrten fühlten. Fräulein Schnaltenburg ist seit 38 Jahren mit schönstem Erfolge in ihrem Berufe tätig, seit 20 Jahren wirkt sie an den deutschen Auslandsschulen in Florenz und Brüssel und hat nicht nur um die Ausbildung und Erziehung der jungen Mädchen seit 15 Jahren sich verdient gemacht, sondern auch den englischen Unterricht am Realgymnasium bis zum Abiturientenexamen geleitet.

Frau John D. Ulrich in Montgomery City, Mo., ist durch den Gouverneur zum Schatzmeister von Montgomery County ernannt worden, nachdem ihr Gatte, der einzige Republikaner, der in der letzten Wahl erwählt wurde, infolge Krankheit das Amt niedergelegt. Unter den Petenten waren mehrere prominente Demokraten in Montgomery City, die um ihre Ernennung ersuchten.

Frau Druffilla Smith, welche in der Nähe von Brownsville, Washington County, Md., wohnt, sah vor einigen Tagen auf der Straße in der Dämmerung etwas liegen, was wie ein neues Schürzenband aussah. Sie griff danach, und als sie es in der Hand hatte, fühlte es sich kalt an und war beweglich. Es war eine der Schlingen aus jener Gegend. Beinahe hatte vor Schreck ließ sie das "Schürzenband" fallen und stürzte selbst ohnmächtig zu Boden.

Vom Auslande.

— Innerhalb vier Tagen haben sich drei Studenten der Petersburger Universität erschossen, ohne daß es gelungen wäre, irgendwelche Gründe dafür zu ermitteln. Nach den Mitteilungen Petersburger Blätter scheint es jedoch festzuhalten, daß Selbstmorde im Zusammenhang stehen mit Konflikten, in die die Studenten mit der Sicherheitsbehörde geraten sind.

— Wie aus Berlin berichtet wird, war das Dienstmädchen eines dortigen Geschäftsmannes beauftragt worden, auf der Stadthauptkasse die Steuern einzuzahlen. Als das Mädchen hilflos in dem Gebäude stand, nicht ahnend, wo sich die Kasse befand, näherte sich ihr ein Mann, den sie fragte, wohin sie sich zu wenden hätte. Er erklärte sich bereit, das Geld, etwa 300 Mark, für das Mädchen zu zahlen. Glücklich über nun überhohenen Sorge übergab das Mädchen dem Manne das Geld. Als es aber lange genug gewartet hatte, machte es sich auf die Suche nach dem freundlichen Helfer. Natürlich fand es ihn nicht, ebenso wenig die Polizei.

— Der Bankier Ferdinand Stern, der Inhaber der Bankfirma Emil Wertheimers Nachfolger in Hannover, hat Selbstmord verübt, nachdem seine Bemühungen, den Zusammenbruch seiner Firma zu verhindern, gescheitert waren. Kurz vorher fand noch eine Verfallung der Direktoren Leipziger Bankfirmen und Großbanken statt, um eine Hilfsaktion für die gefährdete Firma des Bankiers Stern in die Wege zu leiten. Die Versuche, eine Sanierung herbeizuführen, scheiterten jedoch, so daß jetzt der Zusammenbruch der Firma unvermeidlich ist. Die Passiven werden auf 1/2 Million Mark geschätzt, denen Aktiva kaum gegenüberstehen. Wie sich jetzt herausstellt, liegen die finanziellen Schwierigkeiten der Firma schon mehrere Jahre zurück. Stern, der großes Vertrauen genoss, hielt jedoch die schwierige Lage seines Geschäftes seiner Kundenschaft und den anderen Bankfirmen gegenüber geheim.